



BETRIEBSANLEITUNG INSTRUCTIONS MANUAL INSTRUCTIONS DE SERVICE

Halb-elektrische Scherenbühne
Semi-electric scissor lift
Plateforme élévatrice à ciseaux semi-électrique

SBE900



Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Produktes unbedingt dieses Handbuch und folgen den darin enthaltenen Anweisungen!

Please read this manual before using the product and follow the instructions it contains!

Veuillez lire ce manuel avant d'utiliser le produit et suivre les instructions qu'il contient!

ALLGEMEIN

Vorwort	3
Begriffsbestimmung	3
Sicherheitshinweise	5
Technische Daten	6
Hauptkomponenten im Überblick	7
Sicherheitsvorrichtungen und Schilder	7
Bedienungsanleitung	8

WARTUNG

Regelmäßige Inspektion	9
Checkliste für Wartung und Instandhaltung	9
Problembehandlung	12
Service & Kontakt	12
EU-Konformitätserklärung	13

DE

EN

FR

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer neuen Scherenbühne. Die SBE900 wurde aus hochwertigen Materialien, speziell für einen dauerhaften und zuverlässigen Einsatz, gefertigt. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum korrekten Betrieb des Hubgeräts lesen und beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung. Heben Sie diese Betriebsanleitung auf. Prüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Schadhafte Scherenbühnen dürfen nicht in Gebrauch genommen werden.

Die SBE900 dient dem einfachen Erreichen hoher Arbeitsstätten, Lagerregale oder auch Verladungspunkte, selbst unter schwierigen Bedingungen. Bei unsachgemäßer Handhabung kann es zu Verletzungen oder Schäden an der SBE900 kommen.

Jedwede Haftung für Schäden die sich aus der zweckentfremdeten Nutzung des Hubgeräts, oder der Missachtung von Vorgaben und Verhaltensregeln dieser Bedienungsanleitung ergeben ist ausgeschlossen. Die Sicherstellung der korrekten Verwendung durch geschultes und autorisiertes Personal obliegt dem Betreibenden.

BEGRIFFSBESTIMMUNG

BEAUFTRAGTER

Ausgebildetes und beauftragtes Personal, das dieses Hubgerät benutzt, für den Gebrauch vorbereitet und geeignete, sowie ausreichende Unterweisungen für Bediener durchführt. Diese Unterweisungen beziehen sich auf:

1. Mechanik und Zusatzeinrichtungen des Geräts
2. Aufrechterhaltung der Flüssigkeitsqualität
3. Schutzeinrichtungen
4. Unfallursachen und -verhütung
5. Aufgaben des Einrichters
6. Probehübe
7. Bedienung

BEDIENER

Geschultes und vom Betreiber autorisiertes Personal, das diese Maschine u.a. für sichere Verwendung, Einrichtung, Instandhaltung, Reinigung unter Vermeidung aller Gefährdungen benutzt. Gefährdungen sind u. a. auf unkontrollierte Hub- und Senkbewegungen, das Abstellen auf unebenem oder nicht geeignetem Untergrund, das Umgehen von Schutzeinrichtungen, das Fahren ohne genügend Sicht und die Missachtung von sicheren Fahrwegen zurückzuführen.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE ANWENDUNG

Verwendung dieser Maschine in Übereinstimmung mit den in der vorliegenden Betriebsanleitung bereitgestellten Informationen.

(HUB-) GERÄT

Diese elektrische Scherenbühne.

PSA

Persönliche Schutzausrüstung, wie z.B. Schutzhelme, Gehörschutzmittel, Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, usw.

VERNÜNFERTIGERWEISE VORHERSEHBARE FEHLANWENDUNG


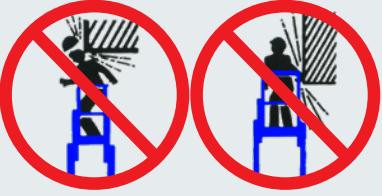
Verwendung dieses Geräts in einer Weise, die vom Konstrukteur nicht vorgesehen ist, sich jedoch aus dem leicht vorhersehbaren menschlichen Verhalten ergeben kann.

ZIELGRUPPE

Personengruppe, für diese Betriebsanleitung vom Hersteller vorgesehen ist (Beauftragter, Bediener).

VERWENDETE KENNZEICHNUNGEN

Bilddarstellung	Kategorie	Erläuterung
	Verbot	Belasten Sie die Plattform gleichmäßig, um Kippen zu vermeiden. Stellen Sie die Scherenbühne auf einem ebenen, horizontalen Untergrund auf und sichern Sie sie gegen Wegrollen / Kippen.
	Verbot	Drücken Sie sich nicht von Gegenständen ab oder ziehen sich an Objekte an, die sich außerhalb der Plattform befinden. Verwenden Sie das Gerät nicht auf beweglichen Oberflächen oder einem Fahrzeug.
	Verbot	Fahren Sie die Plattform nicht aus, wenn die Windgeschwindigkeit mehr als 12,5 m/s beträgt. Falls die Plattform bereits bei solchen Windgeschwindigkeiten ausgefahren ist, senken Sie sie ab und nutzen Sie das Gerät nicht weiter. Vergrößern Sie nicht die Oberfläche der Plattform durch die Ladung. Die Stabilität des Geräts verringert sich mit gebotener Angriffsfläche.
	Verbot	Die Anzahl der Personen und das Gewicht der Ausrüstung und Materialien dürfen die maximale Plattformkapazität nicht überschreiten. Maximale Belegung: 2 Personen Maximale Belastung: 500 kg
	Verbot	Steigen Sie nicht auf das Geländer des Geräts. Behalten Sie stets einen festen Stand auf dem Boden der Plattform bei. Halten Sie sich beim Aus- und Einfahren an dem Handlauf fest. Lassen Sie bei einem Stromausfall das manuelle Absenkenventil vom Bodenpersonal bedienen.
	Verbot	Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es unter Spannung steht oder elektrisch geladen ist. Entfernen Sie nicht den elektrischen Schutzleiter oder andere Sicherheitseinrichtungen.

	<p>Verbot</p> <p>Halten Sie die Sicherheitsabstände zu elektrischen Stromleitungen entsprechend der staatlichen Regelungen ein. Die Plattform kann aufgrund von starkem oder böigem Wind schwanken. Durchhängende elektrische Leitungen können ein Risiko darstellen.</p>
	<p>Verbot</p> <p>Vermeiden Sie Quetschungen, indem Sie Extremitäten innerhalb des Geländers halten, während die Plattform ausgefahren und eingefahren wird. Die Nutzer müssen sich an die Arbeitgeber-, Baustellen- und Regierungsverordnungen bezüglich der Verwendung von PSA halten. Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf mögliche Hindernisse und Gefahren.</p>

Betreiben Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Löchern, Unebenheiten, Trümmern, instabilen und rutschigen Oberflächen oder bei ähnlich gefährlichen Bedingungen. Ändern oder deaktivieren Sie keine Maschinenkomponenten, die die Sicherheit und Stabilität auf eine Art und Weise beeinflussen könnten.

Bei Transport der Maschine mittels geeignetem Zugerät ist folgendes zu beachten:

- Die Plattform muss vollständig abgesenkt sein.
- Das Gerät muss ausgeschaltet sein.
- Es dürfen sich keine Personen oder absturzgefährdete Gegenstände auf der Plattform befinden.
- Bewegliche Komponenten des Geräts sind entsprechend gesichert.



Verwenden Sie keinen Gabelstapler, um das Gerät anzuheben. Das Anheben von Geräten ohne entsprechende Einrichtungen, wie Staplertaschen stellt ein erhöhtes Unfallrisiko dar und ist zu vermeiden.

SICHERHEITSHINWEISE

BEDIENEN SIE DIE SCHERENBÜHNE ERST, WENN

- Sie sich mit den Prinzipien der sicheren Maschinenbedienung vertraut gemacht haben, die in diesem Benutzerhandbuch aufgelistet sind.
- Sie ordnungsgemäß für den sicheren Betrieb der Maschine geschult wurden.
- Sie sich körperlich und geistig in der Verfassung fühlen diese Maschine zu handhaben.
- Ausschließlich gesunden Erwachsenen ist das Bedienen des Geräts gestattet.

VERMEIDEN SIE GEFÄHRLICHE SITUATIONEN

- Verstehen und prägen Sie sich die Sicherheitsregeln ein, bevor Sie beginnen.
- Führen Sie eine tägliche Inspektion vor der Nutzung der Scherenbühne durch.
- Die tägliche Inspektion schließt einen Funktionstest aller sicherheitsrelevanter Komponenten und der Kernfunktion ein.
- Inspizieren Sie den Arbeitsplatz. Halten Sie ihn sauber und ordentlich, um Gefahren- und Risikopotentiale zu vermeiden.
- Nutzen Sie das Gerät nur für das, wofür es vorgesehen ist.
- Achten Sie stets auf Ihre Umgebung, um Verletzungen von Bodenpersonal und Sachbeschädigungen zu vermeiden.

LESEN, VERSTEHEN UND BEFOLGEN SIE

- Die Herstelleranweisungen und Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch, sowie die Warnhinweise und Arbeitsanweisungen auf dem Gerät.
- Die Sicherheitsvorgaben Ihres Arbeitgebers.
- Alle zutreffenden Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung.

UM DAS KIPPEN DER ARBEITSBÜHNE AUSZUSCHLIESSEN IST FOLGENDES BEIM AUSFAHREN DER PLATTFORM ZU BEACHTEN

- Der Sockel muss horizontal ausgerichtet sein.
- Alle vier Ausleger müssen ordnungsgemäß ausgefahren sein.
- Alle Ausleger müssen den Boden fest berühren. Richten Sie die Scherenbühne entsprechend des integrierten Sensors und der befestigten Wasserwaagen aus.



Stellen Sie die Maschine nicht auf eine Oberfläche, bei der keine Nivellierung möglich ist. Die Ausleger dürfen nicht verstellt oder entfernt werden, während die Plattform besetzt oder ausgefahren ist. Verfahren Sie das Gerät nicht, während die Plattform ausgefahren wird oder ausgefahren ist. Empfohlen wird, die Scherenbühne ausschließlich auf ebenen Flächen zu bewegen. Verwenden Sie Unterlegkeile / Unterlegklötze um sie vor Wegrollen zu sichern.

HINWEISE ZU BESCHÄDIGTEN MASCHINEN

Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn sie beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert. Stellen Sie sicher, dass alle Wartungsarbeiten, wie in diesem Handbuch angegeben, durchgeführt wurden und alle Warn- und Gefahrenschilder an der Maschine angebracht und gut lesbar sind. Führen Sie eine gründliche Inspektion vor der Inbetriebnahme der Maschine durch und testen Sie alle Funktionen vor jeder Arbeitsschicht. Markieren Sie ein beschädigtes oder fehlerhaftes Gerät deutlich und ziehen Sie es unverzüglich aus dem Betrieb.

HINWEISE ZUR VERMEIDUNG VON UNSACHGEMÄSSER VERWENDUNG

Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, um es vor unbefugtem Gebrauch zu schützen.

TECHNISCHE DATEN

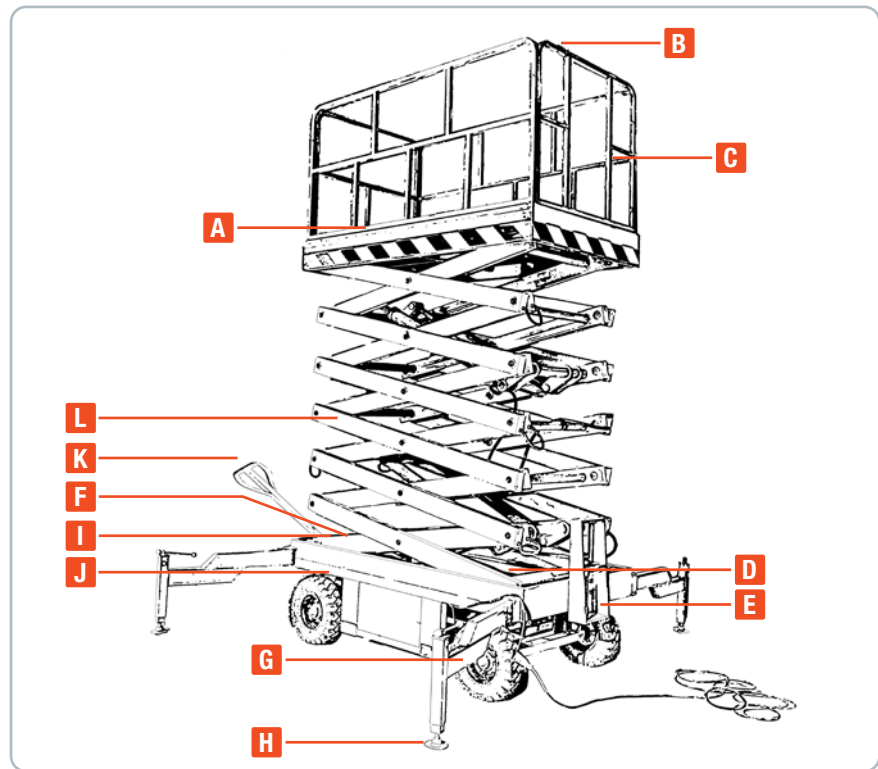
Typ	Einheit	Wert
Maße	mm	1910 x 1170 x 2660
Eigengewicht	kg	1200
Maße inkl. Ausleger	mm	1910 x 2330
Plattformmaße	mm	1800 x 1000
Handlauf	mm	1100
Max. Hubhöhe	mm	9000
Max. Arbeitshöhe	mm	11000
Farbe		Blau
Max. Belastung	kg	500

ELEKTRIK

Typ	Einheit	Wert
Netzspannung	V	380
Motorleistung	W	2,2
Hubzeit	s	75
Absenkezeit	s	72
Hubgeschwindigkeit	m/min.	7,2
Absenkegeschwindigkeit	m/min.	7,5

HAUPTKOMPONENTEN IM ÜBERBLICK

	Name
A	Arbeitsbühne (Plattform)
B	Geländer
C	Zugang Arbeitsbühne
D	Notablassventil
E	Leiter
F	Wasserwaage
G	Ausleger
H	Nivellierfüße
I	Sicherungskasten
J	Untergestell
K	Deichsel
L	Scheren



DE

EN

FR

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN UND SCHILDER

Sicherheitsvorrichtung	Name
Überlastschutz	Wenn die Last über ihre maximale Auslegungskapazität kommt, fährt die Maschine nicht aus
Manuelle Absenkeinrichtung	Bei Stromausfall kann die Plattform durch ein manuelles Absenkventil abgesenkt werden
Wasserwaage	Im Rahmen integrierte Wasserwaagen helfen dabei die Maschine horizontal auszurichten
Neigungssensor	Bei Schiefstellung des Gerätes fährt die Plattform nicht aus
UVV	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div data-bbox="555 1391 746 1729" style="border: 2px solid blue; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Prüfung Gemäß DGUV Grundsatz 308-002 nächste Prüfung:</p> <div style="border: 1px dashed black; border-radius: 50%; width: 60px; height: 60px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center; text-align: center; font-size: 8px;"> Platzhalter für die Prüfplakette </div> <p>SolidHub <small>TOPREGAL GmbH</small></p> <p><small>Industriestraße 1, 70794 Fildeinstadt 07158-91 81 500 www.topregal.com</small></p> </div> <div data-bbox="794 1503 954 1659" style="border: 2px solid blue; border-radius: 50%; padding: 5px; text-align: center; font-size: 8px;"> <p>Gepprüft nach S37 BGV D27 Nächste Inspektion</p> <p>SolidHub <small>www.topregal.com TOPREGAL GmbH</small></p> </div> </div>

EINRICHTUNG

1. Positionieren Sie die Maschine direkt auf einer festen Oberfläche unterhalb des gewünschten Arbeitsbereichs.
2. Schließen Sie den Starkstromstecker an eine geeignete Stromquelle an.
3. Fahren Sie die vier Ausleger aus und nivellieren Sie sie auf einer geeigneten Unterlage, sodass die Räder abheben. Richten Sie die Maschine nur mit den Auslegern aus.
4. Verwenden Sie die Wasserwaagen und stellen Sie die Nivellierfüße ein, bis die Maschinenbasis horizontal ist.
5. Kontrollieren Sie die Ausrichtung anhand des Winkels, der Wasserwaagen und der integrierten Neigungssensorik. Achten Sie konkret auf mögliche Hindernisse über oder seitlich zu der Scherenbühne.



Bei Verwendung von pneumatischen Reifen sollte der Reifendruck zwischen 4,5 und 6,5 Bar liegen.

STEUERUNG

1. Drücken Sie den Knopf UP, um die Scherenbühne nach oben fahren zu lassen.
2. Drücken Sie den Knopf DOWN, um die Scherenbühne abzulassen.
3. Drücken Sie auf den roten Not-Aus-Schalter, wenn ein Notfall eintritt. Dieser trennt das Gerät vom Strom und hält es sofort an.



Für Ihre Sicherheit wurden ein Blinklicht, sowie ein Signalton integriert. Diese werden aktiviert, sobald die Scherenbühne herauf- oder heruntergefahren wird.

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, eine Inspektion vor der Nutzung und routinemäßige Wartungen durchzuführen oder durchführen zu lassen. Die Inspektion vor dem Betrieb ist eine Sichtprüfung, die der Nutzer vor jeder Arbeitsschicht durchführen muss. Vor jeder Benutzung muss der Bediener die Maschine auf ihre Funktion überprüfen.

Die Vorprüfung dient auch zur Ermittlung, ob eine routinemäßige Wartung nötig ist. Nur die routinemäßig durchzuführenden Wartungspunkte, die in diesem Handbuch spezifiziert sind, dürfen durch den Betreiber selbst durchgeführt werden. Lesen Sie die Liste aufmerksam durch und überprüfen Sie jeden der Punkte. Bei Beschädigung oder nicht autorisierten Abweichungen vom Werk muss das Gerät außer Betrieb genommen werden, bis eine Instandsetzung und eine weitere Inspektion ohne Auffälligkeiten durchgeführt wurden.

CHECKLISTE FÜR WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Nr.	System / Komponente	Vorgehen	Zeitliches Intervall		
			Täglich	Halbjährlich	Jährlich
	Hydrauliksystem				
1	Schläuche	Kontrolle auf Verschleiß und Leckagen	•		
2	Verbindungen	Kontrolle auf Verschleiß und Leckagen	•		
3	Zylinder	Kontrolle auf Verschleiß und Leckagen	•		
		Dichte		•	
4	Tank	Kontrolle auf Verschleiß und Leckagen	•		
		Ölstand		•	
5	Hydraulikmotor	Funktionstest	•		
		Kontrolle auf Verschleiß und Leckagen		•	
		Begutachtung durch einen Fachmann			•

Nr.	System / Komponente	Vorgehen	Zeitliches Intervall		
			Täglich	Halbjährlich	Jährlich
6	Kabel	Kontrolle auf Alterung		•	
7	Anschlüsse	Festigkeit / Alterung	•		
8	Neigungssensor	Funktionsprüfung und Kalibrierung		•	
9	Auslegersensoren	Funktionsprüfung und Kalibrierung		•	
10	Kabelverbindungen zu Sensorik	Festigkeit / Alterung	•		
11	weitere Komponenten	Funktionstest / Test durch Elektriker			•
Konstruktion					
12	Ausleger	Kontrolle auf Beschädigung		•	
13	Hubscheren	Schmierung	•		
		Kontrolle auf Beschädigung		•	
14	Plattform	Kontrolle auf Beschädigung		•	
15	Handlauf	Kontrolle auf Beschädigung und korrekte Montage	•		
16	Chassis	Kontrolle auf Beschädigung		•	
17	Reifen	Kontrolle auf Beschädigung / Verschleiß	•		
		Reifendruck prüfen		•	
18	Deichsel	Kontrolle auf Beschädigung / Lastfähigkeit		•	
19	Allgemein	Kontrolle auf Korrosion und Oxidation			•
Kontrolle					
20	Kabelverbindungen	Anschlusskontrolle / Festigkeit		•	
21	Knöpfe	Festigkeit / Sensitivität		•	
22	Gehäuse	Beschädigung / Verschleiß			•
23	Not-Aus-Schalter	Funktionstest	•		
Weitere Komponenten					
24	Signalton	Funktionstest	•		
25	Blinklicht	Funktionstest	•		
26	Ablassventil	Funktionstest	•		

FUNKTIONSTESTS

Hydraulikmotor

1. Fahren Sie die Plattform vollständig herauf.
2. Lassen Sie die Plattform für 10 – 15 min. auf dieser Höhe stehen.
3. Fahren Sie die Plattform wieder herunter.
4. Achten Sie auf Geräusche oder ungleichmäßiges Heben und Senken.

Neigungssensor

1. Stellen Sie die Plattform bewusst schräg auf, um den Neigungssensor auszulösen. Dieser zeigt ein rotes Licht.
2. Versuchen Sie die Plattform mit der Steuerung heraufzufahren. Dies sollte nicht funktionieren.
3. Richten Sie die Plattform nun horizontal aus. Der Neigungssensor zeigt ein grünes Licht.
4. Versuchen Sie die Plattform mit der Steuerung heraufzufahren. Nun sollte das möglich sein (Voraussetzung ist das die Sensoren an den 4 Auslegern betätigt sind).

Auslegersensoren

1. Nivellieren Sie mit Hilfe der Nivellierfüße die Plattform. Achten sie darauf, dass alle Sensoren aktiviert (heruntergedrückt) sind.
2. Lassen Sie die Plattform kurz herauf und wieder herabfahren.
3. Stellen Sie einen Nivellierfuß so ein, dass der Sensor nichtmehr heruntergedrückt ist.
4. Versuchen Sie die Plattform mit der Steuerung heraufzufahren. Dies sollte nicht funktionieren.
5. Stellen Sie diesen Nivellierfuß wieder so ein, dass der Sensor gedrückt ist, und wiederholen Sie die Punkte 3 und 4 mit den übrigen Auslegern.

Not-Aus-Schalter

1. Drücken Sie den Not-Aus-Schalter im Betrieb. Die Plattform sollte sofort anhalten.
2. Drücken Sie den Not-Aus-Schalter vor dem Betrieb. Es sollte nicht möglich sein die Plattform zu steuern.

Ablassventil

1. Lassen Sie die Plattform ca. 1 m herauffahren.
2. Drücken Sie den Not-Aus-Schalter.
3. Drehen Sie das Ablassventil auf. Die Plattform sollte sich absenken.
4. Ziehen Sie den Not-Aus-Schalter heraus.
5. Wiederholen Sie die Punkte 2 und 3 auf unterschiedlichen Höhen.



Zur sicheren Verwendung wurden verschiedene Sensoren an der Scherearbeitsbühne befestigt. Diese gewährleisten, dass diese nur bei ausgefahrenen Auslegern und einer entsprechenden Nivellierung hochgefahren werden kann. Setzen Sie diese Sicherheitseinrichtungen keinesfalls außer Kraft und umgehen Sie diese nicht.

Drehen Sie das manuelle Notablassventil unbedingt wieder zu, wenn die Bühne vollständig abgesenkt ist. Das Drücken auf den UP Schalter bei geöffnetem Ablassventil kann Beschädigungen an dem Gerät zur Folge haben.

INSPEKTION AM ARBEITSPLATZ

Die Arbeitsplatzinspektion hilft dem Betreiber festzustellen, ob der Arbeitsplatz für einen sicheren Maschinenbetrieb geeignet ist. Diese sollte von dem Betreiber durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz transportiert wird. Es liegt in der Verantwortung des Bedieners, die Gefahren des Arbeitsplatzes zu erkennen und sich diese einzuprägen, den Arbeitsplatz zu sichern und sich an die ordnungsgemäße Aufstellung und Bedienung der Maschine zu halten.

Seien Sie sich der folgenden Gefahrensituationen bewusst und vermeiden Sie:

- Hänge oder Löcher.
- Starke Unebenheiten, Bodenhindernisse oder Trümmer.
- Schrägen, die die Nivellierfähigkeit der Maschine übersteigen.
- Instabile oder rutschige Oberflächen.
- Hindernisse und Hochspannungsleitungen.
- Untergrund mit unzureichender Tragkraft.
- Gefährliche Wind und Wetterbedingungen (insbesondere Gewitter).
- Die Anwesenheit von nicht autorisiertem Personal.
- Andere mögliche unsichere Bedingungen.

PROBLEMBEHANDLUNG

DE

EN

FR

Problem	Ursache	Lösung
Die Hebebühne bewegt sich nicht	Die Sicherung wurde ausgelöst	Sicherung austauschen oder wieder aktivieren
	Die Plattform ist nicht horizontal ausgerichtet	Richten Sie die Plattform horizontal aus, sodass der Sensor ein grünes Licht anzeigt
	Nicht alle Nivellierfüße sind ausgefahren	Fahren Sie alle Nivellierfüße so weit aus, dass die Sensoren aktiviert und die Räder leicht über dem Boden schweben
Die Hebebühne erreicht nicht die vorgesehene Position	Der Aufwärtsschalter ist defekt	Tauschen Sie die Steuerung aus oder reparieren Sie diese. Rufen sie ggf. den Kundenservice
Die Hebebühne fährt nicht herauf	Die Elektrik wurde verkehrtherum angeschlossen	Tauschen Sie die Pole der Elektrik, um die Drehrichtung des Motors umzukehren
	Der Öltank ist nicht ausreichend gefüllt	Füllen Sie Hydrauliköl nach. Überprüfen Sie das System auf Leckagen
	Der Ölabsorptionsfilter ist verstopft	Reinigen Sie den Filter oder ersetzen Sie ihn
	Die Hydraulikpumpe ist verschlissen oder beschädigt	Lassen Sie die Hydraulikpumpe austauschen
	Das Notablassventil ist nicht vollständig geschlossen	Schließen Sie das Notablassventil
	Die Verbindung zwischen Ölsaugleitung und der Ölpumpe ist locker oder zieht Luft	Überprüfen Sie die Verbindung und ziehen Sie diese fest
Die Hebebühne fährt nicht herunter	Das Ventil für die Regelung der Absenkgeschwindigkeit ist blockiert oder beschädigt	Reinigen Sie das Ventil oder tauschen Sie es aus
	Die elektromagnetische Spule ist beschädigt	Ersetzen Sie dieses Bauteil
	Der Strom ist ausgefallen. Die Stromversorgung wurde unterbrochen	Überprüfen Sie die Stromversorgung. Öffnen Sie ggf. das Notablassventil
Die Hubplattform fällt nach dem Auffahren schlagartig ab	Das Notablassventil ist nicht vollständig geschlossen	Schließen Sie das Notablassventil
	Das Hydrauliksystem hat eine Leckage	Lassen Sie die Plattform vollständig ab und überprüfen Sie das Hydrauliksystem auf Leckagen. Rufen Sie ggf. den Kundenservice

SERVICE & KONTAKT

Kontaktieren Sie unsere Produktexperten und finden Sie Hilfe und Lösungen für Ihr Produkt. Hier finden Sie alle Kontaktinformationen nach Land und Sprache gelistet: www.topregal.com/de/service

Verantwortlich für den Inhalt:
 TOPREGAL GmbH
 Industriestraße 3
 70794 Filderstadt
 GERMANY
www.topregal.com

EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller

TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:

**SolidHub, Halb-elektrische
Scherenbühne**

Typ:

SBE900

Seriennummer:

SBE900-1000000000 - SBE900-9999999999

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen – entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und / oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Entspricht den Bestimmungen der folgenden europäischen Richtlinien:

2006/42/EC Maschinenrichtlinie

Entspricht den Bestimmungen der folgenden Normen:

EN ISO 12100
EN 280+A1
EN 1175-1

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt



Ort: Filderstadt
Datum: 30.03.2022

Juergen Effner
Chief Executive Officer

GENERAL

Foreword	15
Definition	15
Safety instructions	17
Technical data	18
Overview of main components	19
Safety devices and signs	19
Operating instructions	20

DE

EN

FR

MAINTENANCE

Regular inspection	21
Checklist for maintenance and servicing	21
Troubleshooting	24
Service & Contact	24
EU Declaration of Conformity	25

FOREWORD

Congratulations on the purchase of your new scissor lift. The SBE900 has been manufactured from high quality materials specifically designed for durable and reliable use. For your own safety and to ensure correct operation of the lift, be sure to read and follow these operating instructions before using it. Keep these operating instructions. Check the unit for transport damage. Damaged scissor lifts must not be put into use.

The SBE900 is designed for easy access to high work sites, storage racks or even loading points, even under difficult conditions. Improper handling may result in injury or damage to the SBE900.

Any liability for damage resulting from improper use of the reciprocator or disregard of the instructions and rules of conduct in this manual is excluded. The operator is responsible for ensuring correct use by trained and authorised personnel.

DEFINITION

COMMISSIONER

Trained and authorised personnel who use this lifting equipment, prepare it for use and provide appropriate and sufficient operator training. These instructions refer to:

1. Mechanics and additional equipment of the unit
2. Maintaining fluid quality
3. Protective devices
4. Causes and prevention of accidents
5. Tasks of the setter
6. Test strokes
7. Operation

OPERATOR

Trained personnel authorised by the operator to use this machine for, among other things, safe use, set-up, maintenance, cleaning, avoiding all hazards. Hazards include, but are not limited to, uncontrolled lifting and lowering movements, parking on uneven or unsuitable ground, bypassing guards, driving without sufficient visibility and disregarding safe travel routes.

INTENDED USE

Use this machine in accordance with the information provided in these operating instructions.

(LIFTING) DEVICE

This electric scissor lift.

PSA

Personal protective equipment, such as safety helmets, hearing protection, safety shoes, protective gloves, protective clothing, etc.

REASONABLY FORESEEABLE MISUSE

Use of this appliance in a manner not intended by the designer but which may result from readily foreseeable human behaviour.

TARGET GROUP

Group of persons for whom these operating instructions are intended by the manufacturer (authorised representative, operator).

MARKINGS USED

Image display	Category	Explanation
	Ban	Load the platform evenly to avoid tipping. Place the scissor lift on a level, horizontal surface and secure it against rolling away / tipping over.
	Ban	Do not push off or pull on objects that are outside the platform. Do not use the unit on moving surfaces or a vehicle.
	Ban	Do not extend the platform if the wind speed is more than 12.5 m/s. If the platform is already extended at such wind speeds, lower it and stop using the unit. Do not increase the surface area of the platform with the load. The stability of the device decreases with offered surface of attack.
	Ban	The number of persons and the weight of equipment and materials must not exceed the maximum platform capacity. Maximum occupancy: 2 persons Maximum load: 500 kg
	Ban	Do not climb on the railing of the unit. Always maintain a firm footing on the floor of the platform. Hold on to the handrail when extending and retracting. In the event of a power failure, have the ground crew operate the manual lowering valve.
	Ban	Do not use the appliance when it is live or electrically charged. Do not remove the electrical protective conductor or other safety devices.

	Ban	Maintain safe distances from electrical power lines according to government regulations. The platform may sway due to strong or gusty winds. Sagging electrical lines may pose a risk.
	Ban	Avoid crushing injuries by keeping extremities inside the guardrail while the platform is extended and retracted. Users must comply with employer, worksite and government regulations regarding the use of PPE. Check the work area for possible obstacles and hazards.

Do not operate the machine near slopes, holes, uneven surfaces, debris, unstable and slippery surfaces or in similarly hazardous conditions. Do not modify or disable machine components that could affect safety and stability in any way.

When transporting the machine using suitable towing equipment, observe the following:

- The platform must be fully lowered.
- The unit must be switched off.
- There must be no persons or objects liable to fall on the platform.
- Moving components of the unit are secured accordingly.



Do not use a forklift to lift the unit. Lifting equipment without appropriate equipment, such as forklift pockets, poses an increased risk of accident and should be avoided.

SAFETY INSTRUCTIONS

DO NOT OPERATE THE SCISSOR LIFT UNTIL

- you have familiarised yourself with the principles of safe machine operation listed in this user manual.
- you have been properly trained to operate the machine safely.
- you feel physically and mentally fit to handle this machine.
- Only healthy adults are allowed to operate the machine.

AVOID DANGEROUS SITUATIONS

- Understand and memorise the safety rules before you start.
- Carry out a daily inspection before using the scissor lift.
- The daily inspection includes a function test of all safety-relevant components and the core function.
- Inspect the workplace. Keep it clean and tidy to avoid potential hazards and risks.
- Only use the unit for what it is intended for.
- Always be aware of your surroundings to avoid injury to ground staff and damage to property.

READ, UNDERSTAND AND FOLLOW

- The manufacturer's instructions and safety instructions in this manual, as well as the warnings and work instructions on the appliance.
- The safety requirements of your employer.
- All applicable laws, ordinances, regulations and the legal provisions for accident prevention.

IN ORDER TO PREVENT THE WORKING PLATFORM FROM TIPPING OVER, THE FOLLOWING MUST BE OBSERVED WHEN EXTENDING THE PLATFORM

- The base must be aligned horizontally.
- All four outriggers must be properly extended.
- All outriggers must be in firm contact with the ground. Align the scissor lift according to the integrated sensor and the attached spirit levels.



Do not place the machine on a surface where levelling is not possible. Do not adjust or remove the outriggers while the platform is occupied or extended. Do not move the machine while the platform is occupied or extended. It is recommended to move the scissor lift only on level surfaces. Use chocks / wheel chocks to secure it from rolling away.

NOTES ON DAMAGED MACHINES

Do not operate the machine if it is damaged or not functioning properly. Ensure that all maintenance work has been carried out as specified in this manual and that all warning and danger signs are attached to the machine and are clearly legible. Carry out a thorough inspection before starting the machine and test all functions before each work shift. Clearly mark a damaged or faulty machine and withdraw it from service immediately.

NOTES ON AVOIDING IMPROPER USE

Do not leave the unit unattended to protect it from unauthorised use.

TECHNICAL DATA

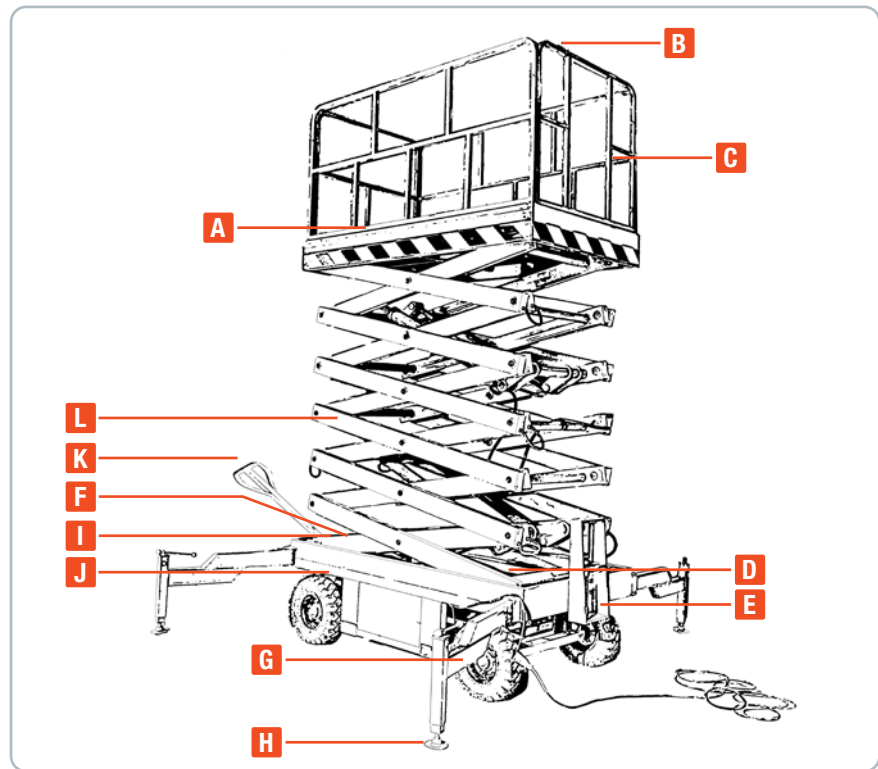
Type	Unit	Value
Dimensions	mm	1910 x 1170 x 2660
Net weight	kg	1200
Dimensions incl. boom	mm	1910 x 2330
Platform dimensions	mm	1800 x 1000
Handrail	mm	1100
Max. Lifting height	mm	9000
Max. Working height	mm	11000
Color		Blue
Max. Load	kg	500

ELECTRICS

Type	Unit	Value
Mains voltage	V	380
Rated power	W	2.2
Lifting time	s	75
Lowering time	s	72
Lifting speed	m/min.	7.2
Lowering speed	m/min.	7.5

OVERVIEW OF MAIN COMPONENTS

	Name
A	Working platform
B	Railing
C	Access to working platform
D	Emergency release valve
E	Ladder
F	Spirit level
G	Outrigger
H	Levelling feet
I	Fuse box
J	Underframe
K	Drawbar
L	Scissors



DE

EN

FR

SAFETY DEVICES AND SIGNS

Safety device	Name
Overload protection	If the load comes over its maximum design capacity, the machine does not extend
Manual lowering device	In case of power failure, the platform can be lowered by a manual lowering valve
Spirit level	Spirit levels integrated in the frame help to align the machine horizontally
Tilt sensor	When the unit is tilted, the platform does not extend

UUV	
-----	--

INSTITUTION

1. Position the machine directly on a solid surface below the desired working area.
2. Connect the power plug to a suitable power source.
3. Extend the four outriggers and level them on a suitable surface so that the wheels lift off. Level the machine with the outriggers only.
4. Use the spirit levels and adjust the levelling feet until the machine base is horizontal.
5. Check the alignment using the angle, the spirit levels and the integrated tilt sensor system. Pay specific attention to possible obstacles above or to the side of the scissor lift.



When using pneumatic tyres, the tyre pressure should be between 4.5 and 6.5 bar.

CONTROL

1. Press the UP button to make the scissor lift move upwards.
2. Press the DOWN button to lower the scissor lift.
3. Press the red emergency stop button when an emergency occurs. This disconnects the unit from the power supply and stops it immediately.



For your safety, a flashing light and a signal tone have been integrated. These are activated as soon as the scissor lift is raised or lowered.

REGULAR INSPECTION

It is the responsibility of the operator to carry out or have carried out a pre-use inspection and routine maintenance. The pre-use inspection is a visual check that the user must carry out before each work shift. Before each use, the operator must check the machine for proper operation.

The preliminary inspection also serves to determine whether routine maintenance is necessary. Only the routine maintenance items specified in this manual may be carried out by the operator. Read the list carefully and check each of the items. In the event of damage or unauthorised deviations from the factory, the unit must be taken out of service until a repair and further inspection have been carried out without any abnormalities.

CHECKLIST FOR MAINTENANCE AND SERVICING

No.	System / Component	Procedure	Time interval		
			Daily	Half-yearly	Annual
1	Hoses	Check for wear and leaks	•		
2	Connections	Check for wear and leaks	•		
3	Cylinder	Check for wear and leaks	•		
		Density		•	
4	Tank	Check for wear and leaks	•		
		Oil level		•	
5	Hydraulic motor	Function test	•		
		Check for wear and leaks		•	
		Expert appraisal			•

No.	System / Component	Procedure	Time interval		
			Daily	Half-yearly	Annual
Electrics					
6	Cable	Check for ageing		•	
7	Connections	Strength / Ageing	•		
8	Tilt sensor	Function test and calibration		•	
9	Boom sensors	Function test and calibration		•	
10	Cable connections to sensors	Strength / Ageing	•		
11	other components	Function test / test by electrician			•
Construction					
12	Cantilever	Check for damage		•	
13	Lifting shears	Lubrication	•		
		Check for damage		•	
14	Platform	Check for damage		•	
15	Handrail	Check for damage and correct assembly	•		
16	Chassis	Check for damage		•	
17	Tyres	Check for damage / wear	•		
		Check tyre pressure		•	
18	Drawbar	Check for damage / load capacity		•	
19	General	Check for corrosion and oxidation			•
Control					
20	Cable connections	Connection control / strength		•	
21	Buttons	Strength / Sensitivity		•	
22	Housing	Damage / wear			•
23	Emergency stop switch	Function test	•		
More components					
24	Signal tone	Function test	•		
25	Flashing light	Function test	•		
26	Drain valve	Function test	•		

FUNCTION TESTS

Hydraulic motor

1. Raise the platform completely.
2. Leave the platform at this height for 10 - 15 min.
3. Lower the platform again.
4. Listen for noises or uneven lifting and lowering.

Tilt sensor

1. Deliberately place the platform at an angle to trigger the tilt sensor. This shows a red light.
2. Try to drive up the platform with the control. This should not work.
3. Now align the platform horizontally. The tilt sensor shows a green light.
4. Try to drive up the platform with the control. Now it should be possible (provided that the sensors on the 4 outriggers are activated).

Boom sensors

1. Level the platform using the levelling feet. Make sure that all sensors are activated (pressed down).
2. Allow the platform to ascend and descend briefly.
3. Adjust a levelling foot so that the sensor is no longer depressed.
4. Try to drive up the platform with the control. This should not work.
5. Adjust this levelling foot again so that the sensor is depressed and repeat points 3 and 4 with the remaining outriggers.

Emergency stop switch

1. Press the emergency stop button during operation. The platform should stop immediately.
2. Press the emergency stop button before operation. It should not be possible to control the platform.

Drain valve

1. Allow the platform to rise approx. 1 m.
2. Press the emergency stop button.
3. Turn on the drain valve. The platform should lower.
4. Pull out the emergency stop switch.
5. Repeat points 2 and 3 at different heights.



For safe use, various sensors have been attached to the scissor lift. These ensure that it can only be raised when the outriggers are extended and levelled accordingly. Do not override or bypass these safety devices.

Be sure to close the manual emergency drain valve when the platform is fully lowered. Pressing the UP switch when the drain valve is open can cause damage to the unit.

WORKPLACE INSPECTION

The workplace inspection helps the operator to determine whether the workplace is suitable for safe machine operation. This should be carried out by the operator before the machine is transported to the workplace. It is the operator's responsibility to recognise and memorise the hazards of the workplace, to secure the workplace and to adhere to the proper set-up and operation of the machine.

Be aware of and avoid the following dangerous situations:

- Slopes or holes.
- Severe unevenness, ground obstacles or debris.
- Slopes that exceed the machine's levelling capacity.
- Unstable or slippery surfaces.
- Obstacles and power lines.
- Substrate with insufficient load-bearing capacity.
- Dangerous wind and weather conditions (especially thunderstorms).
- The presence of unauthorised personnel.
- Other possible unsafe conditions.

TROUBLESHOOTING

DE

EN

FR

Problem	Cause	Solution
The lifting platform does not move	The fuse has been tripped	Replace or reactivate fuse
	The platform is not horizontally aligned	Align the platform horizontally so that the sensor shows a green light
	Not all levelling feet are extended	Extend all levelling feet so that the sensors are activated and the wheels hover slightly above the ground
The lifting platform does not reach the intended position	The up switch is defective	Replace or repair the control unit. If necessary, call the customer service
The lift does not go up	The electrics were connected the wrong way round	Swap the poles of the electrics to reverse the direction of rotation of the motor
	The oil tank is not sufficiently filled	Top up with hydraulic oil. Check the system for leaks
	The oil absorption filter is clogged	Clean or replace the filter
	The hydraulic pump is worn or damaged	Have the hydraulic pump replaced
	The emergency release valve is not fully closed	Close the emergency release valve
The lift does not descend	The connection between the oil suction line and the oil pump is loose or draws air	Check the connection and tighten it
	The valve for regulating the lowering speed is blocked or damaged	Clean or replace the valve
	The electromagnetic coil is damaged	Replace this component
The lifting platform drops abruptly after driving up	The power has gone out. The power supply has been interrupted	Check the power supply. Open the emergency release valve if necessary
	The emergency release valve is not fully closed	Close the emergency release valve
	The hydraulic system has a leak	Drain the platform completely and check the hydraulic system for leaks. If necessary, call the customer service

SERVICE & CONTACT

Contact our product experts and find help and solutions for your product. Here you will find all contact information listed by country and language: www.topregal.com/en/service

Responsible for the content:
 TOPREGAL GmbH
 Industriestrasse 3
 70794 Filderstadt
 GERMANY
www.topregal.com

EU Declaration of Conformity

DE

EN

FR

The manufacturer

TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt
Germany

hereby declares that the following product

Product designation:

**SolidHub, Semi-electric
scissor lift**

Type:

SBE900

Serial number:

SBE900-1000000000 - SBE900-9999999999

complies with all relevant provisions of the applicable legal regulations (hereinafter) - including their amendments in force at the time of the declaration. The sole responsibility for issuing this declaration of conformity lies with the manufacturer. This declaration refers only to the machine in the condition in which it was placed on the market; parts and / or interventions subsequently fitted by the end user are not taken into account.

Conforms to the provisions of the following European directives:

2006/42/EC Machinery Directive

Conforms to the provisions of the following standards:

EN ISO 12100
EN 280+A1
EN 1175-1

Name and address of the person who is authorized, compile the technical documentation:

TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt
Germany



Place: Filderstadt
Date: 30.03.2022

Juergen Effner
Chief Executive Officer

GÉNÉRALITÉS

Avant-propos	27
Définition	27
Instructions de sécurité	29
Données techniques	30
Aperçu des principaux composants	31
Dispositifs de sécurité et panneaux	31
Mode d'emploi	32

DE**EN****FR****MAINTENANCE**

Inspection régulière	33
Liste de contrôle pour l'entretien et la maintenance	33
Dépannage	36
Service & contact	36
Déclaration de conformité UE	37

AVANT-PROPOS

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouvelle plate-forme à ciseaux. La SBE900 a été fabriquée avec des matériaux de haute qualité, spécialement conçus pour une utilisation durable et fiable. Pour votre propre sécurité et pour une utilisation correcte de l'appareil de levage, lisez et respectez impérativement ce mode d'emploi avant la mise en service. Conservez ce manuel d'utilisation. Vérifiez que l'appareil n'a pas été endommagé pendant le transport. Les plateformes à ciseaux endommagées ne doivent pas être utilisées.

La SBE900 sert à atteindre facilement des lieux de travail en hauteur, des rayonnages de stockage ou encore des points de chargement, même dans des conditions difficiles. Une utilisation non conforme peut entraîner des blessures ou des dommages sur la SBE900.

Toute responsabilité pour des dommages résultant d'une utilisation non conforme de l'appareil de levage ou du non-respect des consignes et des règles de comportement de ce mode d'emploi est exclue. Il incombe à l'utilisateur de s'assurer que l'appareil est utilisé correctement par un personnel formé et autorisé.

DÉFINITION

CHARGÉ DE MISSION

Personnel formé et mandaté pour utiliser cet appareil de levage, le préparer à son utilisation et dispenser des instructions appropriées et suffisantes aux opérateurs. Ces instructions portent sur:

1. Mécanique et dispositifs complémentaires de l'appareil
2. Maintien de la qualité des fluides
3. Dispositifs de protection
4. Causes et prévention des accidents
5. Tâches de l'installateur
6. Course d'essai
7. Utilisation

OPÉRATEUR

Personnel formé et autorisé par l'exploitant à utiliser cette machine, entre autres, pour une utilisation, une installation, une maintenance et un nettoyage sûrs, en évitant tous les dangers. Les dangers sont notamment dus aux mouvements de levage et d'abaissement incontrôlés, au stationnement sur un sol inégal ou inadapté, au contournement des dispositifs de protection, à la conduite sans visibilité suffisante et au non-respect des voies de circulation sûres.

UTILISATION CONFORME À L'USAGE PRÉVU

Utilisation de cette machine conformément aux informations fournies dans le présent manuel d'utilisation.

APPAREIL (DE LEVAGE)

Cette plate-forme électrique à ciseaux.

EPI

les équipements de protection individuelle, tels que les casques de protection, les protections auditives, les chaussures de sécurité, les gants de protection, les vêtements de protection, etc.

MAUVAISE UTILISATION RAISONNABLEMENT PRÉVISIBLE


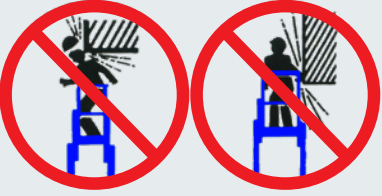
Utilisation de cet équipement d'une manière non prévue par le concepteur, mais qui peut résulter d'un comportement humain facilement prévisible

GROUPE CIBLE

Groupe de personnes pour lequel cette notice d'utilisation est prévue par le fabricant (mandataire, opérateur).

MARQUES UTILISÉES

Présentation de l'image	Catégorie	Explication
	Interdiction	Chargez uniformément la plate-forme pour éviter tout basculement. Installez la plate-forme à ciseaux sur une surface plane et horizontale et sécurisez-la pour éviter qu'elle ne roule / bascule.
	Interdiction	Ne vous appuyez pas sur des objets ou ne vous attachez pas à des objets qui se trouvent en dehors de la plate-forme. N'utilisez pas l'appareil sur des surfaces en mouvement ou sur un véhicule.
	Interdiction	Ne déployez pas la plate-forme lorsque la vitesse du vent est supérieure à 12,5 m/s. Si la plate-forme est déjà déployée à de telles vitesses de vent, abaissez-la et ne continuez pas à utiliser l'appareil. N'augmentez pas la surface de la plateforme en la chargeant. La stabilité de l'appareil diminue avec la surface d'attaque offerte.
	Interdiction	Le nombre de personnes et le poids de l'équipement et des matériaux ne doivent pas dépasser la capacité maximale de la plate-forme. Occupation maximale : 2 personnes Charge maximale : 500 kg
	Interdiction	Ne montez pas sur le garde-corps de l'appareil. Maintenez toujours une position stable sur le sol de la plate-forme. Tenez-vous à la main courante lors de l'extension et de la rétractation. En cas de panne de courant, demandez au personnel au sol d'actionner la vanne d'abaissement manuelle.
	Interdiction	N'utilisez pas l'appareil lorsqu'il est sous tension ou chargé électriquement. Ne retirez pas le conducteur de protection électrique ou tout autre dispositif de sécurité.

	Interdiction	<p>Respectez les distances de sécurité par rapport aux lignes électriques conformément aux réglementations nationales. La plate-forme peut osciller en raison de vents forts ou de rafales. Les câbles électriques qui pendent peuvent présenter un risque.</p>
	Interdiction	<p>Évitez les écrasements en maintenant les extrémités à l'intérieur du garde-corps lorsque la plate-forme est déployée et rétractée. Les utilisateurs doivent se conformer aux réglementations des employeurs, des chantiers et du gouvernement concernant l'utilisation des EPI. Inspectez la zone de travail pour détecter d'éventuels obstacles et dangers.</p>

N'utilisez pas la machine à proximité de pentes, de trous, d'aspérités, de débris, de surfaces instables et glissantes ou dans des conditions dangereuses similaires. Ne modifiez pas ou ne désactivez pas les composants de la machine qui pourraient affecter la sécurité et la stabilité d'une manière ou d'une autre.

Lors du transport de la machine au moyen d'un appareil de traction approprié, il convient de respecter les points suivants:

- La plate-forme doit être complètement abaissée.
- L'appareil doit être éteint.
- Aucune personne ni aucun objet présentant un risque de chute ne doit se trouver sur la plate-forme.
- Les composants mobiles de l'appareil sont sécurisés en conséquence.



N'utilisez pas de chariot élévateur pour soulever l'appareil. Le levage d'appareils sans dispositifs appropriés, tels que des fourreaux de chariot élévateur, présente un risque d'accident accru et doit être évité.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ

N'UTILISEZ PAS LA PLATE-FORME À CISEAUX TANT QUE

- Vous vous êtes familiarisé avec les principes d'utilisation sûre de la machine énumérés dans ce manuel d'utilisation.
- Vous avez été correctement formé(e) à l'utilisation sûre de la machine.
- Vous vous sentez en forme physiquement et mentalement pour manipuler cette machine.
- Seuls les adultes en bonne santé sont autorisés à utiliser l'appareil.

ÉVITEZ LES SITUATIONS DANGEREUSES

- Comprenez et mémorisez les règles de sécurité avant de commencer.
- Effectuez une inspection quotidienne avant d'utiliser la plate-forme à ciseaux.
- L'inspection quotidienne inclut un test de fonctionnement de tous les composants liés à la sécurité et de la fonction principale.
- Inspectez le lieu de travail. Maintenez-le propre et ordonné afin d'éviter les dangers et les risques potentiels.
- N'utilisez l'appareil que pour ce à quoi il est destiné.
- Faites toujours attention à votre environnement afin d'éviter de blesser le personnel au sol ou d'endommager des biens.

LIRE, COMPRENDRE ET SUIVRE

- Les instructions du fabricant et les règles de sécurité contenues dans ce manuel, ainsi que les avertissements et les instructions de travail figurant sur l'appareil.
- Les consignes de sécurité de votre employeur.
- Toutes les lois, ordonnances, prescriptions et dispositions légales applicables en matière de prévention des accidents.

AFIN D'EXCLURE TOUT RISQUE DE BASCULEMENT DE LA PLATE-FORME DE TRAVAIL, IL CONVIENT DE RESPECTER LES POINTS SUIVANTS LORS DU DÉPLOIEMENT DE LA PLATE-FORME

- Le socle doit être aligné horizontalement.
- Les quatre bras doivent être correctement déployés.
- Toutes les flèches doivent être bien en contact avec le sol. Ajustez la plate-forme à ciseaux en fonction du capteur intégré et des niveaux à bulle fixés.



Ne placez pas la machine sur une surface où la mise à niveau n'est pas possible. Ne déplacez pas ou n'enlevez pas les stabilisateurs lorsque la plate-forme est occupée ou déployée. Ne déplacez pas la machine lorsque la plate-forme est déployée ou étendue. Il est recommandé de déplacer la plate-forme à ciseaux uniquement sur des surfaces planes. Utiliser des cales / blocs de calage pour l'empêcher de rouler.

REMARQUES SUR LES MACHINES ENDOMMAGÉES

N'utilisez pas la machine si elle est endommagée ou si elle ne fonctionne pas correctement. Assurez-vous que toutes les opérations d'entretien ont été effectuées comme indiqué dans ce manuel et que toutes les étiquettes d'avertissement et de danger sont apposées sur la machine et bien lisibles. Effectuez une inspection approfondie avant de mettre la machine en service et testez toutes les fonctions avant chaque poste de travail. Marquez clairement toute machine endommagée ou défectueuse et retirez-la immédiatement de l'exploitation.

CONSEILS POUR ÉVITER UNE UTILISATION INAPPROPRIÉE

Ne laissez pas l'appareil sans surveillance afin de le protéger contre toute utilisation non autorisée.

DONNÉES TECHNIQUES

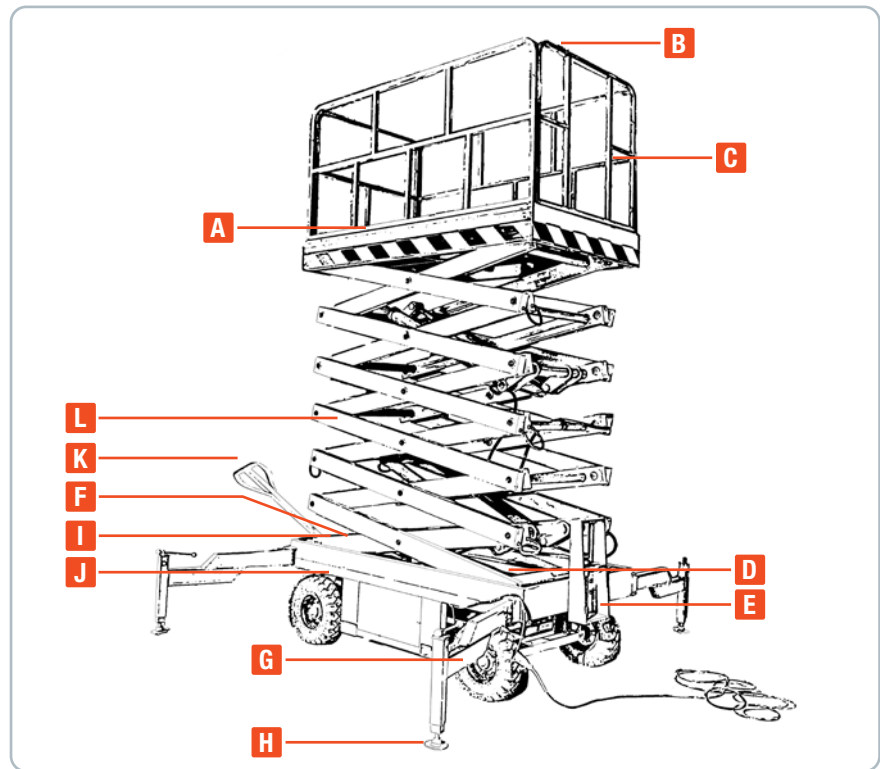
Type	Unité	Valeur
Dimensions	mm	1910 x 1170 x 2660
Poids propre	kg	1200
Dimensions avec potence	mm	1910 x 2330
Dimensions de la plate-forme	mm	1800 x 1000
Main courante	mm	1100
Hauteur max. Hauteur de levage	mm	9000
Hauteur de levage max. Hauteur de travail	mm	11000
Couleur		Bleu
Charge max. Charge	kg	500

ÉLECTRICITÉ

Type	Unité	Valeur
Tension du réseau	V	380
Puissance du moteur	W	2,2
Temps de levage	s	75
Temps de descente	s	72
Vitesse de levage	m/min.	7,2
Vitesse d'abaissement	m/min.	7,5

APERÇU DES PRINCIPAUX COMPOSANTS

	Nom
A	Plate-forme de travail (plateforme)
B	Garde-corps
C	Accès à la plate-forme de travail
D	Vanne de vidange d'urgence
E	Échelle
F	Niveau à bulle
G	Flèche
H	Pieds de nivellement
I	Boîte à fusibles
J	Châssis
K	Barre d'attelage
L	Ciseaux



DE
EN
FR

DISPOSITIFS DE SÉCURITÉ ET PANNEAUX

Dispositif de sécurité	Nom
Protection contre les surcharges	Si la charge dépasse sa capacité maximale de conception, la machine ne s'arrête pas
Dispositif d'abaissement manuel	En cas de panne de courant, la plateforme peut être abaissée par une vanne d'abaissement manuelle
Niveau à bulle	Des niveaux à bulle intégrés dans le cadre aident à aligner la machine horizontalement
Capteur d'inclinaison	Lorsque l'appareil est incliné, la plate-forme ne sort pas

UVV	
-----	--

MODE D'EMPLOI

ÉLÉMENTS DE COMMANDE

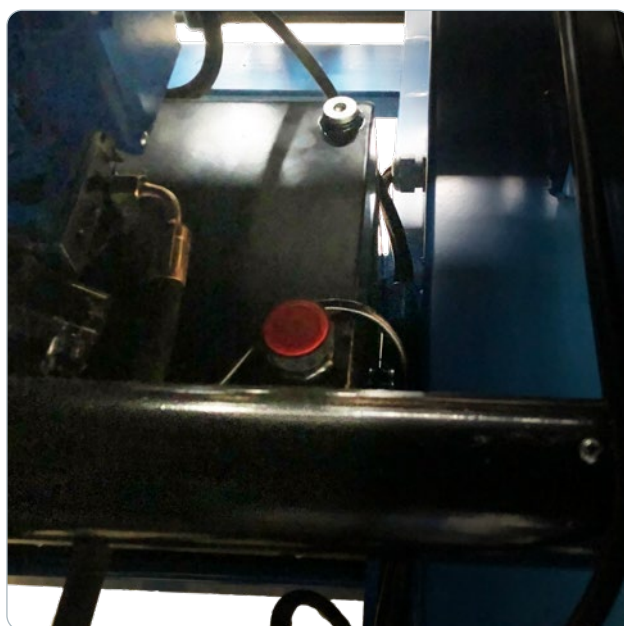
DE
EN
FR



Boîte à fusibles



Vanne de vidange d'urgence



Réservoir d'huile



Capteur d'inclinaison



Capteur de flèche

INSTALLATION

1. Positionnez la machine directement sur une surface solide en dessous de la zone de travail souhaitée.
2. Branchez la fiche à courant fort sur une source d'alimentation appropriée.
3. Déployez les quatre stabilisateurs et mettez-les de niveau sur une surface appropriée de manière à ce que les roues se soulèvent. Mettez la machine à niveau en utilisant uniquement les stabilisateurs.
4. Utilisez les niveaux à bulle et réglez les pieds de nivellement jusqu'à ce que la base de la machine soit horizontale.
5. Contrôlez l'alignement à l'aide de l'angle, des niveaux à bulle et du capteur d'inclinaison intégré. Concrètement, faites attention aux éventuels obstacles situés au-dessus ou sur le côté de la plate-forme à ciseaux.



En cas d'utilisation de pneus pneumatiques, la pression des pneus doit être comprise entre 4,5 et 6,5 bars.

CONTRÔLE

1. Appuie sur le bouton UP pour faire monter la plate-forme à ciseaux.
2. Appuie sur le bouton DOWN pour abaisser la plate-forme de ciseaux.
3. En cas d'urgence, appuyez sur le bouton rouge d'arrêt d'urgence. Celui-ci déconnecte l'appareil du courant et l'arrête immédiatement.



Pour votre sécurité, un feu clignotant et un signal sonore ont été intégrés. Ils sont activés dès que la plate-forme à ciseaux est montée ou descendue.

INSPECTION RÉGULIÈRE

Il est de la responsabilité de l'utilisateur d'effectuer ou de faire effectuer une inspection avant utilisation et des entretiens de routine. L'inspection avant utilisation est un contrôle visuel que l'utilisateur doit effectuer avant chaque poste de travail. Avant chaque utilisation, l'utilisateur doit vérifier le bon fonctionnement de la machine.

L'examen préliminaire sert également à déterminer si un entretien de routine est nécessaire. Seuls les points de maintenance de routine spécifiés dans ce manuel peuvent être effectués par l'utilisateur lui-même. Lisez attentivement la liste et vérifiez chacun des points. En cas de dommage ou de divergence non autorisée par rapport à l'usine, l'appareil doit être mis hors service jusqu'à ce qu'une remise en état et une nouvelle inspection aient été effectuées sans anomalie.

LISTE DE CONTRÔLE POUR L'ENTRETIEN ET LA MAINTENANCE

No.	Système / Composant	Procédure	Intervalle de temps		
			Tous les jours	Semestriel	Annuellement
1	Tuyaux	Contrôle de l'usure et des fuites	•		
2	Connexions	Contrôle de l'usure et des fuites	•		
3	Cylindre	Contrôle de l'usure et des fuites	•		
		Densité		•	
4	Réservoir	Contrôle de l'usure et des fuites	•		
		Niveau d'huile		•	
5	Moteur hydraulique	Test de fonctionnement	•		
		Contrôle de l'usure et des fuites		•	
		Expertise par un spécialiste			•

No.	Système / Composant	Procédure	Intervalle de temps		
			Tous les jours	Semestriel	Annuellement
6	Électricité				
6	Câble	Contrôle du vieillissement		•	
7	Raccords	Résistance / Vieillessement	•		
8	Capteur d'inclinaison	Test de fonctionnement et étalonnage		•	
9	Capteurs de flèche	Test de fonctionnement et étalonnage		•	
10	Connexions de câbles pour les capteurs	Résistance / Vieillessement	•		
11	autres composants	Test de fonctionnement / test par un électricien			•
Construction					
12	Flèche	Contrôle des dommages		•	
13	Cisailles de levage	Lubrification	•		
		Contrôle des dommages		•	
14	Plate-forme	Contrôle des dommages		•	
15	Main courante	contrôle de l'absence de dommages et du montage correct	•		
16	Châssis	Contrôle des dommages		•	
17	Pneus	Contrôle des dommages / de l'usure	•		
		Vérifier la pression des pneus		•	
18	Barre d'attelage	Contrôle de l'endommagement / de la capacité de charge		•	
19	Généralités	Contrôle de la corrosion et de l'oxydation			•
Contrôle					
20	Connexions de câbles	Contrôle des connexions / résistance		•	
21	Boutons	Résistance / Sensibilité		•	
22	Boîtier	Dommages / usure			•
23	Bouton d'arrêt d'urgence	Test de fonctionnement	•		
Autres composants					
24	Signal sonore	Test de fonctionnement	•		
25	Feu clignotant	Test de fonctionnement	•		
26	Vanne de vidange	Test de fonctionnement	•		

TESTS DE FONCTIONNEMENT

Moteur hydraulique

1. Remontez complètement la plate-forme.
2. Laissez la plate-forme à cette hauteur pendant 10 à 15 minutes.
3. Redescendez la plate-forme.
4. Soyez attentif aux bruits ou aux montées et descentes irrégulières.

Capteur d'inclinaison

1. Inclinez volontairement la plate-forme pour déclencher le capteur d'inclinaison. Celui-ci affiche une lumière rouge.
2. Essayez de monter sur la plate-forme à l'aide des commandes. Cela ne devrait pas fonctionner.
3. Orientez maintenant la plateforme à l'horizontale. Le capteur d'inclinaison affiche une lumière verte.
4. Essayez de faire monter la plateforme avec la commande. Cela devrait maintenant être possible (à condition que les capteurs sur les 4 bras soient activés).

Capteurs de flèche

1. Nivelez la plate-forme à l'aide des pieds de nivellement. Veillez à ce que tous les capteurs soient activés (enfoncés).
2. Laissez la plate-forme monter et descendre brièvement.
3. Réglez un pied de nivellement de manière à ce que le capteur ne soit plus enfoncé.
4. Essayez de monter sur la plate-forme à l'aide des commandes. Cela ne devrait pas fonctionner.
5. Réglez à nouveau ce pied de nivellement de manière à ce que le capteur soit enfoncé et répétez les points 3 et 4 avec les autres stabilisateurs.

Bouton d'arrêt d'urgence

1. Appuyez sur le bouton d'arrêt d'urgence pendant le fonctionnement. La plateforme doit s'arrêter immédiatement.
2. Appuyez sur le bouton d'arrêt d'urgence avant d'utiliser la plateforme. Il ne devrait pas être possible de piloter la plateforme.

Vanne de vidange

1. Faites monter la plate-forme d'environ 1 mètre.
2. Appuyez sur le bouton d'arrêt d'urgence.
3. Tournez la vanne de vidange vers le haut. La plate-forme doit s'abaisser.
4. Retirez le bouton d'arrêt d'urgence.
5. Répétez les points 2 et 3 à différentes hauteurs.



Pour une utilisation en toute sécurité, différents capteurs ont été fixés sur la plate-forme à ciseaux. Ils garantissent que celle-ci ne peut être levée que lorsque les bras sont déployés et que la mise à niveau est effectuée. Ne neutralisez pas et ne contournez pas ces dispositifs de sécurité.

Veillez à refermer la vanne de vidange d'urgence manuelle lorsque la plate-forme est complètement abaissée. Appuyer sur le bouton UP lorsque la vanne de vidange est ouverte peut endommager l'appareil.

INSPECTION SUR LE LIEU DE TRAVAIL

L'inspection du poste de travail aide l'exploitant à déterminer si le poste de travail est adapté à une utilisation sûre de la machine. Elle doit être effectuée par l'opérateur avant que la machine ne soit transportée sur le lieu de travail. Il est de la responsabilité de l'opérateur d'identifier et de mémoriser les dangers du poste de travail, de sécuriser le poste de travail et de se conformer à l'installation et à l'utilisation correctes de la machine.

Soyez conscient des situations dangereuses suivantes et évitez-les:

- Pentes ou trous.
- Fortes irrégularités, obstacles au sol ou débris.
- Pentes dépassant la capacité de nivellement de la machine.
- Surfaces instables ou glissantes.
- les obstacles et les lignes à haute tension.
- Support avec une capacité de charge insuffisante.
- Conditions météorologiques et de vent dangereuses (en particulier les orages).
- la présence de personnel non autorisé.
- Autres conditions d'insécurité possibles.

DÉPANNAGE

Problème	Cause	Solution
Le pont élévateur ne bouge pas	Le fusible a été déclenché	Remplacer ou réactiver le fusible
	La plate-forme n'est pas alignée horizontalement	Alignez la plate-forme horizontalement de manière à ce que le capteur affiche une lumière verte
	Les pieds de nivellement ne sont pas tous sortis	Déployez tous les pieds de nivellement jusqu'à ce que les capteurs soient activés et que les roues flottent légèrement au-dessus du sol
L'élévateur n'atteint pas la position prévue	L'interrupteur de montée est défectueux	Remplacez ou réparez la commande. Appelez le service clientèle si nécessaire
Le pont élévateur ne monte pas	Le système électrique a été branché à l'envers	Inversez les pôles du système électrique afin d'inverser le sens de rotation du moteur
	Le réservoir d'huile n'est pas suffisamment rempli	Faites l'appoint d'huile hydraulique. Vérifier l'absence de fuites dans le système
	Le filtre d'absorption d'huile est bouché	Nettoyez ou remplacez le filtre
	La pompe hydraulique est usée ou endommagée	Faites remplacer la pompe hydraulique
	La vanne de vidange d'urgence n'est pas complètement fermée	Fermez la vanne de vidange d'urgence
	Le raccord entre la conduite d'aspiration d'huile et la pompe à huile est desserré ou aspire de l'air	Vérifier la connexion et la serrer
Le pont élévateur ne descend pas	La vanne de régulation de la vitesse d'abaissement est bloquée ou endommagée	Nettoyez la valve ou remplacez-la
	La bobine électromagnétique est endommagée	Remplacez ce composant
	L'électricité a été coupée. L'alimentation électrique a été coupée	Vérifiez l'alimentation électrique. Ouvrez la vanne de vidange d'urgence si nécessaire
La plateforme de levage s'abaisse brusquement après la montée	La vanne de vidange d'urgence n'est pas complètement fermée	Fermez la vanne de vidange d'urgence
	Le système hydraulique présente une fuite	Vidangez complètement la plate-forme et vérifiez que le système hydraulique ne présente pas de fuites. Le cas échéant, appelez le service clientèle

SERVICE & CONTACT

Contactez nos experts produits et trouvez de l'aide et des solutions pour votre produit. Vous trouverez ici toutes les informations de contact listées par pays et par langue: www.topregal.fr/fr/service

Responsable du contenu:
 TOPREGAL GmbH
 Industriestraße 3
 70794 Filderstadt
 GERMANY
www.topregal.com

Déclaration de conformité UE

Le fabricant

TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt
Allemagne

déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit:

Type:

SolidHub, Plateforme élévatrice **SBE900**
à ciseaux semi-électrique

Numéro de série:

SBE900-1000000000 - SBE900-9999999999

se conforme à toutes les dispositions pertinentes des réglementations légales applicables (ci-après) - y compris leurs modifications en vigueur au moment de la déclaration. La responsabilité de la délivrance de cette déclaration de conformité incombe exclusivement au fabricant. Cette déclaration ne concerne que la machine dans l'état dans lequel elle a été mise sur le marché; les pièces et / ou interventions montées ultérieurement par l'utilisateur final ne sont pas prises en compte.

Conforme aux dispositions des directives européennes suivantes:

2006/42/EC Directive machines

Conforme aux dispositions des normes suivantes:

EN ISO 12100
EN 280+A1
EN 1175-1

Nom et adresse de la personne autorisée à constituer le dossier technique:

TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt
Allemagne



Lieu: Filderstadt
Date: 30.03.2022

Juergen Effner
Chief Executive Officer

SolidHub